

Neuer Cevitch-Garten am See

# Gelände fertig modelliert und humusiert

**Die Arbeiten für den Cevitch-Garten am See kommen sehr gut voran. Alle Abschlusssteine und Treppenstufen wurden verlegt und der Asphalt wurde eingebaut. Somit kann der Weg über den Winter benutzt werden.**

In der Gmeindsposcht-Ausgabe Nr. 04/2015 wurde das Projekt des Cevitch-Gartens bei der Unterseematt ausführlich vorgestellt. Zum heutigen Zeitpunkt kann festgehalten werden, dass das Vorhaben in den letzten Wochen beachtliche Formen angenommen hat. Das Gelände wurde fertig modelliert und humusiert. Die im Projekt geplanten Solitärsträucher sind bereits gepflanzt. Zudem wurde die Atlaszeder gesetzt, welche nun die gesamte Gartenanlage der Villa St. Charles Hall komplettiert und den Osteingang akzentuiert.

## Stufenloser Zugang

Im nutzerextensiven Naturraum über dem WC-Haus und entlang des Bachs wurde für die Ausführung von Unterhaltsarbeiten ein Schotterrasenweg angelegt. Dank des Abbruchs der bestehenden Treppenstufen östlich des WC-Hauses und dank der neuen Natursteinmauer, welche durch den Werkdienst der Gemeinde erstellt wurde, besteht jetzt ein stufenloser Zugang zum neuen, extensiven Naturraum. In diesem wurden bereits 185 einheimische Wildsträucher gepflanzt. Mit ersten Steinhaufen wurden zudem weitere Lebensräume für die Fauna geschaffen.

## Asphaltweg erhält einen natürlichen Charakter

Folgende Arbeiten werden nach dem Winter in den Monaten April/Mai ausgeführt, womit der Garten fertiggestellt wird: Der Asphaltweg wird zusätzlich mit Split abgestreut, damit dieser einen natürlichen Charakter erhält. Auf dem Kiesplatz wird ein Brunnen aus einem Findling erstellt. Dazu werden zwei Sitzbänke montiert.

Zuletzt werden die nördlich des Wegs gelegenen Pflanzenrabatten mit



*Blick in den Naturraum.*



*Die Atlaszeder wurde bereits gesetzt.*



*Treppenstufen aus Guber-Naturstein.*

einer Staudenmischung bepflanzt. Dazu werden auf einer Fläche von rund 900 m<sup>2</sup> insgesamt 6600 Stück Blütenstauden gesetzt, was nach einigen Jahren bei voller Entwicklung ein Blütenmeer über das ganze Jahr ergeben wird.

Dazu werden im Herbst 2017 zusätzlich 27000 Blumenzwiebeln gepflanzt, um bereits im Frühjahr 2018 einen Hingucker zu haben.

*Marcel Sigrist  
Landschaftsarchitekt  
Hüsler und Hess AG, Luzern*



*Der neue Fussgängerzugang zum Spielplatz St. Charles Hall.*